

Strahlende Kinderaugen zur Einweihung

Ein Teil des Erweiterungsbaus im Nikolaus-Kindergarten ist fertiggestellt. Für die zweite Gruppe sind ab sofort Anmeldungen möglich.

Von Jürgen Henkel

SELB. Große Freude im Selber Stadtviertel Vorwerk: Mit einem kleinen Festakt und kirchlichem Segen wurde am Montag der neue Teil des Nikolaus-Kindergartens eingeweiht. Nachdem zwei neue Krippengruppen geschaffen werden, ist damit aus dem Kindergarten auch eine Kindertagesstätte geworden. Für eine Investitionssumme von rund 2,8 Millionen Euro wurde der bestehende Kita-Bereich um rund 500 Quadratmeter erweitert. Neben dem neuen Krippenbereich wurden auch ein Personaltrakt und ein Kinderbistro geschaffen und eingeweiht.

Die Leiterin der Einrichtung, Lena Roßner, freute sich: „Endlich ist der große Tag da. Wir haben lange darauf hingefiebert. Jetzt freue ich mich auf eine aufregende, spannende neue Zeit.“ Sie dankte allen Mitarbeiterinnen für den „aufregenden Spagat zwischen Baumaßnahme, ständigem Aufräumen und Kinderbetreuung“.

Seit dem 1. Januar 2024 ist der Nikolaus-Kindergarten in Trägerschaft des Kita-Zweckverbands des Dekanats Selb. Zweckverbands-Geschäftsführerin Regina Kastner war allerdings schon seit 2015 für die Geschäftsführung verantwortlich und hat die Planungen und den Bau begleitet. Sie machte deutlich: „Die Kinder fanden es spannend, aber irgendwann war der Baulärm auch eine Belästigung. Auch für die Mitarbeiter war es eine zusätzliche Belastung. Ich ziehe meinen Hut vor ihnen. Sie haben das toll gemacht und die Kinder bei Laune gehalten.“ Nun haben die Betriebsleiterinnen für den neuen Kita-Bereich bekommen. Im Sommer geben es dann die ganz große Eröffnungsfeier

„Dieser Kindergarten ist nun ausgerichtet auch auf moderne Formate der Kinderbetreuung.“

Ulrich Pötzsch Oberbürgermeister



Freude über die Einweihung des neuen Teilbereichs des Nikolaus-Kindergartens bei Kita-Leiterin Lena Roßner (hintere Reihe, Zweite von links), Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch, Zweckverbands-Geschäftsführerin Regina Kastner (Mitte) und Pfarrern Sandra Herold (beide neben dem OB), den Kindern und dem Personal.

Foto: Jürgen Henkel

wenn die Gesamtmaßnahme fertiggestellt sei. „Ich hoffe auf weiterhin so gute Unterstützung durch die Stadt“, so Kastner.

Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch sprach von „einem wunderbaren Tag, einem Tag strahlender Kinderaugen“ und machte deutlich: „Was hier geschaffen wurde, ist spektakulär. 2021 wurde der Bauantrag eingereicht, heute ist der Großteil fertig. Man hat hier sehr konsequent gehandelt. Von früher 344 Quadratmetern ist diese Kita auf heute 840 Quadratmeter angewachsen. Dieser Kindergarten ist nun ausgerichtet auch auf moderne For-

mate der Kinderbetreuung. Und es wurde Wert auf Nachhaltigkeit gelegt.“

Der Oberbürgermeister dankte Kita-Leiterin Roßner, dem Personal und den Kindern für die Geduld bis zur Fertigstellung. Er wünschte der Einrichtung „alles Gute, einen guten Betrieb und fröhliche Kinder“. Als Geschenk übergab er 1000 Euro an Kita-Leiterin Roßner. Roßner, Kastner und Oberbürgermeister Pötzsch dankten neben dem Personal auch dem Selbwerk für die Planung. Im Gespräch mit unserer Redaktion erinnerte Oberbürgermeister Pötzsch im Übrigen auch an die frühere Leiterin Gigi Summa, die dieses Projekt in ihrer Amtszeit noch angestoßen hatte.

Mit Gebet und Segen erteilte anschließend Pfarrerin Sandra Herold den Kindern

Kita-Bereich den kirchlichen Segen. Sie hatte auch ein schönes Kreuz mitgebracht, das sie der Leiterin Lena Roßner als Geschenk übergab. Die Kinder steuerten zu der Einweihung ein fröhliches Lied bei. Mehrere Kinder durften schließlich das bunte Band durchschneiden und den Einlass in die neuen Räume freigeben. Die Kinder und die Gäste des kleinen Festakts, darunter auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Mitglieder des Kirchenvorstands, nahmen die Räume sogleich interessiert in Augenschein. Von den beiden neuen Krippengruppen mit je zwölf Plätzen wurde nun die erste eingeweiht. Die zweite folgt im Sommer. Für diese zweite Gruppe ab September sind ab sofort Anmeldungen möglich. Aufgenommen werden Kinder mit